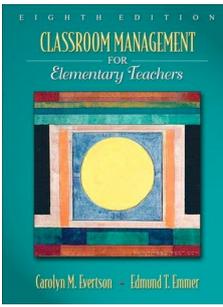
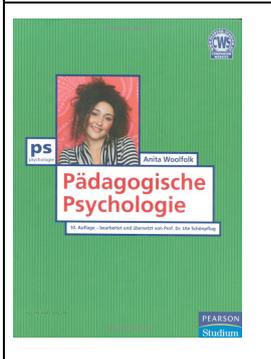
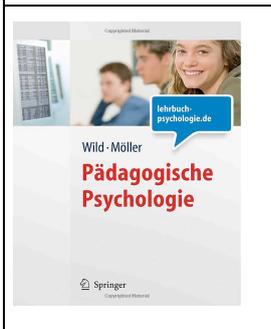


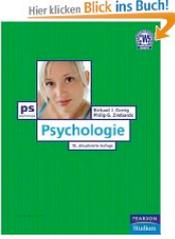
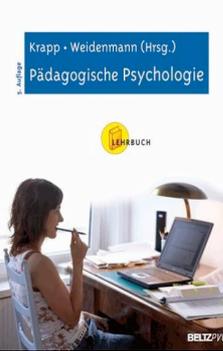
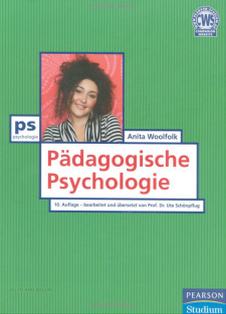
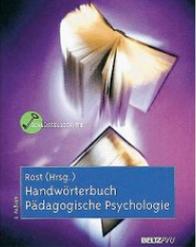
Literaturempfehlungen zum Thema Klassenführung ¹

	<p>Kounin, J.S. (2006). Techniken der Klassenführung (Original der deutschen Ausgabe von 1976). Münster: Waxmann.</p> <p>Beschreibung Der „Klassiker“ der Klassenführung. Kounin war der erste, der empirisch die Wirksamkeit präventiver Maßnahmen für den Unterrichtserfolg nachwies. In dem Buch findet man eine ausführliche Beschreibung seiner Studien und der Schlussfolgerungen, die er daraus zog. Auch heute noch bezieht sich jeder, der sich mit dem Thema Klassenführung beschäftigt, auf Kounin.</p>
	<p>Nolting, H.-P. (2007). Störungen in der Schulklasse. Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung. Weinheim: Beltz.</p> <p>Beschreibung Nolting stellt in sehr anschaulicher und anhand vieler praxisnaher Beispiele im ersten Teil seines Buches präventive Strategien der Klassenführung vor. Im zweiten Buchteil geht er auf verschiedene Interventionsstrategien im Konfliktfall (der sich ja nie ganz vermeiden lässt) ein.</p>
	<p>Becker, G.E. (2006). Lehrer lösen Konflikte. Handlungshilfen für den Schulalltag. Weinheim: Beltz</p> <p>Beschreibung Für den Bereich der Intervention, also wenn Störungen bzw. Konflikte aufgetreten sind, liefert dieses Buch wertvolle Hinweise und viele Fallbeispiele für ein systematisches Vorgehen.</p>
	<p>Evertson, C.M. & Emmer, E.T. (2009). Classroom Management for Elementary Teachers. Upper Saddle River, NJ: Pearson.</p> <p>Emmer, E.T. & Evertson, C.M. (2009). Classroom Management for Middle and High School Teachers. Upper Saddle River, NJ: Pearson.</p> <p>Beschreibung Sehr ausführliche Bücher zu allen Bereichen einer effektiven Klassenführung für den Grundschul- und Sekundarschulbereich. Praxisnah, viele Beispiele, Übungen und vertiefende Literaturangaben.</p>

¹ Alle hier aufgeführten Quellen stehen in der Bibliothek des Modellkollegs

	<p>Helmke, A. (2004). Unterrichtsqualität. Seelze: Kallmeyer.</p> <p>Beschreibung In diesem umfassenden Werk stellt Helmke vor dem Hintergrund eines „Angebots-Nutzungs-Modells“ alle diejenigen Faktoren vor, die sich in empirischen Untersuchungen wiederholt als relevant für den Unterrichtserfolg herausgestellt haben. Eine effektive Klassenführung steht ganz oben in der Rangliste der wirksamen Faktoren.</p>
	<p>Meyer, H. (2004). Was ist guter Unterricht? Berlin: Cornelsen.</p> <p>Beschreibung In diesem Buch werden 10 Merkmale guten Unterrichts vorgestellt, anschaulich erläutert und mit der alltäglichen Praxis verknüpft.</p>
	<p>Woolfolk, A. (2008) Pädagogische Psychologie. München: Pearson.</p> <p>Beschreibung In dem Kapitel „Lernumgebungen schaffen“ ausführlich und anwendungsnah auf viele Aspekte von Klassenführung eingegangen.</p>
	<p>Wild, E. & Möller, J. (2009). Pädagogische Psychologie. Berlin: Springer</p> <p>Beschreibung Kapitel „Klassenführung“ von Tina Seidel, dass Sie zur Vorbereitung der Sitzung am 7.12. bzw. 10.12. lesen sollen.</p>

Literaturempfehlungen zum Thema operantes Konditionieren

	<p>Zimbardo, P.G. & Gerring, R.J. (2008). Psychologie. München: Pearson.</p> <p>Kapitel 6.3</p>
	<p>Weidenmann, B. & Krapp, A. (2006).</p> <p>Pädagogische Psychologie: Eine Einführung. Weinheim: Beltz.</p> <p>Kapitel 5.1.2</p>
	<p>Woolfolk, A. (2008). Pädagogische Psychologie.</p> <p>München: Pearson.</p> <p>Kapitel 6.3</p>
	<p>Rost, D. H. (2001). (Hrsg.).</p> <p>Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.</p> <p>S.542</p>